



LEISTUNGSBEWERTUNG IM FACH SACHUNTERRICHT

gültig ab 01.08.17
Stand 2020

überarbeitet nach dem KC von 2017 durch FK vom 22.03.2017
ergänzt durch die FC vom 25.09.2019

Vgl. auch Methodenkonzept SU → Mappe, Sachzeichnung, Präsentation

Leistungsfeststellung und -bewertung im Sachunterricht

nach den Vorgaben des KC 2017 erarbeitet von der FK SU am 22.03.2017
gültig ab 01.08.2017
ergänzt von der KF SU 25.09.2019
Vgl. auch Methodenkonzept SU → Mappe, Sachzeichnung, Präsentation

Kompetenzorientierter Unterricht bietet SuS Gelegenheit Problemlösungen zu erproben, andererseits fordert er den Kompetenznachweis in Leistungssituationen. Es werden fachliche, soziale und personale Kompetenzen erworben. Letztere werden nur in Ansätzen erfasst. Grundlagen sind die Vorgaben des Erlasses 'Arbeit in der GS'. Die Regelanforderungen sind der einheitliche Maßstab für alle SuS. Nachteilsausgleiche sind zu beachten. Bei kooperativen Arbeitsformen sind sowohl individuelle Leistungen als auch die Gesamtleistung der Gruppe in die Bewertung mit einzubeziehen.

Grundlagen:

- Die Bewertungskriterien sind den SuS und Eltern im Vorfeld transparent zu machen.
- Kontinuierliche Würdigung aller erbrachten Leistungen (Rückmeldung)
- Kontinuierliche Beobachtung der individuellen Lernentwicklung und deren Dokumentation (ILE-Bögen) ist ein Bestandteil der Leistungsbewertung.
Zwischen Lern- und Leistungssituationen wird unterschieden (Fehler/Umwege als Erkenntnismittel).
- Die SuS sind zunehmend in die Bewertungskriterien und Leistungsrückmeldung einzubeziehen
→ Fähigkeit zur Selbsteinschätzung
- Bei kooperativen Arbeitsformen sind sowohl die individuelle Leistung als auch die Gesamtleistung der Gruppe einzubeziehen.
- Es werden überwiegend Kompetenzen überprüft, die im unmittelbar vorangegangenen Unterricht erworben werden konnten. Auch der langfristig angelegte Kompetenzaufbau soll überprüft werden.
- Zur Leistungsbeurteilung sind drei Anforderungsbereiche zu berücksichtigen:

WIEDERGEHEN & BESCHREIBEN →

einfache Sachverhalte beschreiben, fachspezifische Methoden unter Anleitung durchführen

ANWENDEN & STRUKTURIEREN →

fachspezifisches Wissen wird in einfachen Kontexten angewendet, strukturiert dargestellt und begründet. Fachspezifische Methoden werden geplant, durchgeführt und ausgewertet.

TRANSFERIEREN & VERKNÜPFEN →

fachspezifisches Wissen wird in unbekanntem Kontexten zielgerichtet ausgewählt, kombiniert und zur Bewertung genutzt. Fachspezifische Methoden werden ausgewählt und auf neue Sachverhalte übertragen

1. Die Fachkonferenz beschließt eine Gewichtung von 60% zu 40% (mündliche/schriftlich). Genaueres ist der unten stehenden Tabelle zu entnehmen.
2. Über eingeübte Kompetenzen werden schriftliche, zensierte Teste durchgeführt, die in die schriftliche Note einfließen.
3. Die Sachunterrichtsmappen dürfen zwar bewertet, aber nicht zensiert werden. Sie werden nach einem Anforderungskatalog bewertet, der vorher mit der Klasse erarbeitet wird. Die Mappe darf bei der Gesamtwertung als "Zünglein an der Waage" einbezogen werden.
4. Die Rechtschreibnote wird in keiner Form in die Bewertung der Tests oder der Mappen einbezogen. Tests, Lernzielkontrollen, Mappen usw. werden nicht auf Rechtschreibung kontrolliert und verbessert.
5. Ferner wird in allen Jahrgängen mit dem Gewaltpräventionskonzept 'Faustlos' gearbeitet. Für den Sachunterricht in Klasse 3 und 4 werden dafür je 1/2 Stunde veranschlagt und sind bei der Planung zu berücksichtigen.

Bewertungsschlüssel

mündlich 60 %	schriftlich 40 %
Präsentationen (eine pro Halbjahr) 30 % der Gesamtleistung - im 2. Schuljahr schriftlich u. mündlich gewürdigt - im 3./4. Schuljahr bewertet	Dokumentation (Plakat, Themenheft, Portfolio Lerntagebuch, Sammlungen, Ausstellungen, Versuchsprotokolle, etc.)
Methoden: Bauen, Versuche durchführen, etc.	Methoden: Verebnen, Skizzieren, etc.
Beschreibungen: nach Versuchen, in PA oder GA, Befragungen, Exkursionen, Erklären, Vergleichen und Bewerten von Sachverhalten	Anfertigen von Tabellen, Zeichnungen, Plänen, Karten, etc.
Beiträge im Unterricht (Qualität und Quantität) mündliche Tests	Schriftliche Lernkontrollen 20 % der Gesamtleistung 2 Kl.: im 2. HJ eine schriftliche Lernkontrolle 3./4. Kl: zwei Lernkontrollen im Jahr

Lernzielrollen

Lernzielkontrollen müssen alle drei Anforderungsbereiche enthalten.

Diese werden mit einem, zwei, bzw. drei Sternen zur besseren Transparenz gekennzeichnet. Den Schülerinnen und Schülern und auch den Eltern muss transparent gemacht werden, dass es drei Anforderungsbereiche gibt und was sie bedeuten.

Die Fachkonferenz beschließt, dass 10 % der Aufgaben aus dem AB III kommen müssen und die Grenze zur 1 bilden. Ca. 50 % der Aufgaben kommen aus dem AB II (Zensurengrenze zur 4).

Rechtschreibfehler dürfen nicht zur Abwertung führen.

ANFORDERUNGSBEREICHE

AB I Wiedergeben und Beschreiben	AB II Anwenden und Strukturieren	AB III Transferieren und Verknüpfen
Die Lerninhalte können erlernt werden.	Das Erlernte wurde verstanden und kann in ähnlichen Zusammenhängen angewendet/genutzt werden.	Das Erlernte kann mit übergreifenden Inhalten und Ansichten in Verbindung gebracht und bewertet werden.
Fakten und einfache Sachverhalte werden nachvollzogen, wiedergegeben, dargestellt, beschrieben...	Fakten und einfache Sachverhalte werden fachsprachlich und strukturiert dargestellt und begründet. Fachspezifisches Wissen kommt in einfachen Kontexten zur Anwendung.	Fachspezifisches Wissen wird in unbekanntem Kontexten zielgerichtet abgerufen, kombiniert und als Begründungsgrundlage genutzt.
Fachspezifische Methoden werden in vorgegebener Form/ unter Anleitung durchgeführt.	Bekanntes fachspezifische Methoden werden geplant, durchgeführt und ausgewertet.	Bekanntes fachspezifische Methoden werden selbstständig ausgewählt und auf neue Sachverhalte übertragen.

Denkstufe	Schlüsselwörter	Fragen und Aufgaben	AB
Stufe I: Wissen	Wer? Was? Wie? Warum? finden, zeigen, aufzählen, wiederholen, beschriften, zuordnen, markieren,...	Was ist...?, Wann war...? Bringe ...in die richtige Reihenfolge. Zähle auf...	AB I
Stufe II: Verständnis	vergleichen, erklären, um- schreiben, klassifizieren, gegenüberstellen, illustrie- ren, ableiten	Erkläre die Abbildung. Gib ... mit eigenen Worten wieder. Stelle gegenüber.	
Stufe III: Anwenden	anwenden, auswählen, bil- den, konstruieren, intervie- wen, entwickeln, organisie- ren, planen, identifizieren, experimentieren, modellie- ren, lösen,...	Wie würdest du... nutzen? Finde Beispiele... Bestimme die Pflanzen. ...	AB II
Stufe IV: Analyse	analysieren, klassifizieren, kategorisieren, unterschei- den, vereinfachen, schluss- folgern, Vermutungen for- mulieren	Warum denkst du, dass.... ? Was kannst du daraus lernen? Finde den Zusammenhang mit...	
Stufe V: Synthese	kombinieren, herstellen, einschätzen, sich vorstel- len, konstruieren, eine The- orieaufstellen, adaptieren, testen, Lösungen vorschla- gen...	Erfinde.... Was würde passieren, wenn... Konstruiere ein Modell. Wie kannst du deinen Plan ändern?	AB III
Stufe VI: Beurteilung	wählen, kritisieren, bewert- en, verteidigen, interpretie- ren, widerlegen, einschät- zen, ableiten, empfehlen,...	Schätze die Bedeutung von...ein. Was würdest du empfehlen? Wie ist deine Meinung zu.... .	

MUSTER

Info zur Leistungsbewertung im Fach Sachunterricht Klasse 2

Liebe Eltern,

wir haben jetzt in Sachunterricht den ersten Test geschrieben. Darauf gibt es noch keine Note. Er soll nur zeigen, was ab Klasse 3 auf die Kinder zukommt. Es hat sich etwas getan in den Vorgaben zum Sachunterricht. Laut diesen Vorgaben müssen in den Klassenarbeiten drei Anforderungsbereiche abgedeckt werden.

Anforderungsbereich 1: Wiedergeben von Erlerntem

Macht laut Konferenzbeschluss 50 % der Arbeit aus.

Gekennzeichnet sind die dazu passenden Aufgaben mit einem Stern am Rand.

Später, wenn es Zensuren gibt, müssen 50 % der Punkte erreicht werden, um in den ausreichenden Bereich zu kommen.

Anforderungsbereich 2: Anwenden von Erlerntem

Hier kommt das Kind mit reinem Auswendiglernen nicht weiter. Es muss das Erlernte erklären oder eine Methode anwenden können. 40 % der Arbeit besteht aus solchen Aufgaben.

Gekennzeichnet sind sie mit zwei Sternen.

Anforderungsbereich 3: Transferieren

Jetzt wird es richtig schwierig und hier wird ab Klasse 3 auch der Unterschied von der Zensur 2 zur 1 liegen. Das Kind soll das Erlernte auch auf neue Sachverhalte anwenden können. Solche Aufgaben werden vorher nicht geübt oder besprochen.

Gekennzeichnet sind diese Aufgaben mit drei Sternen.

Unter die Klassenarbeit habe ich für Sie zur Information einen Prozentwert zur Einschätzung der Leistung Ihres Kindes angegeben. Ist es aus dem grauen Bereich heraus, ist alles in Ordnung. Je näher es an den ☺ kommt, desto besser.

mit freundlichem Gruß,